

Freitag, 24. Oktober 2008 - 16:50

Schweizer KMU auf der Suche nach dem richtigen Tempo



Einer der Höhepunkte am Schweizer KMU-Tag 2008: Moderatorin Mona Vetsch im Gespräch mit Armin Assinger. (Foto pd)

Rund 1100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am ausgebuchten Schweizer KMU-Tag der Frage nach dem richtigem Tempo für Klein- und Mittelunternehmen (KMU) nachgegangen.

Dabei bekamen sie von prominenten und kompetenten Referentinnen und Referenten auch ganz konkrete Tipps für den Umgang mit einer immer stärker beschleunigten Wirtschaft.

Die weltweite Finanzkrise – am Anlass von Teilnehmenden wie Referent(inn)en ebenfalls viel diskutiert – verlieh dem Schweizer KMU-Tag zusätzliche Aktualität und Brisanz. Die Referate vermittelten aber Erkenntnisse und Tipps, die weit über einzelne Wirtschaftsphasen hinausgehen und Bestand haben. Dabei variierten die verschiedenen Auftritte, von Moderatorin Mona Vetsch richtig „getaktet“, selbst das Tempo so, dass sich die Teilnehmenden immer wieder mit Be- und Entschleunigung konfrontiert sahen. Erstmals wurde mit einem neuen Laserpointer-Verfahren auch das Publikum als Meinungsbildner in den Ablauf miteinbezogen. Neu wurde die Veranstaltung auch live in einem Blog kommentiert.

Vielfalt von Ansätzen

Das Generalthema «KMU und Geschwindigkeit – auf der Suche nach dem richtigen Tempo» ist von völlig unterschiedlichen Seiten beleuchtet worden: Miriam Meckel, Professorin von der HSG schilderte zum Auftakt «Das Glück der Unerreichbarkeit», das sie mit zahlreichen Beispielen aus dem Alltag unterlegte. Der frühere Spitzen-Skifahrer Armin Assinger, heute als Moderator und Referent tätig, konstatierte «Das Leben ist ein Abfahrtslauf» und zeigte anhand seiner eigenen Erfolge auf, wie er mit dem Faktor Zeit umgeht. «Wenn die Zeit den Markt beherrscht» hiess das naheliegende Thema für Jean-Claude Biver, Sanierer und CEO verschiedener Uhrenmarken. Ludwig Hasler, Philosoph und Autor, dagegen mahnte «Vorsicht, wenn die Zeit sich selbst überholt». «Wenn schnell auch sicher sein muss», heisst der Anspruch, den Rolf G. Schmid, CEO der schnell wachsenden Mammut Sports Group, an sich und sein Unternehmen stellt. Seine Ausführungen zum Wirtschaftsalltag ergänzte Überraschungsgast und Spitzen-Bergsteiger Christian Stangl mit einem weiteren, überzeugenden Statement eines Sportlers. Und schliesslich bilanzierte Daniel Hösli, als Kommandant der Patrouille Suisse in der Luft mit extremen Geschwindigkeiten unterwegs: «Teamwork als Schlüssel zum Erfolg».

Siebte Durchführung am 23. Oktober 2009

Der vom Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St.Gallen

Argus Ref 33055738

(KMU-HSG) und dem Tagungsveranstalter freicom durchgeführte Anlass stiess auf ein gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigertes Interesse. Um diese Plattform für KMU in ihrem Charakter zu erhalten – « nirgendwo sind sich die Schweizer KMU näher » – wird die Beschränkung der Teilnehmerzahl auch in den kommenden Jahren beibehalten. Auch so gehört der Schweizer KMU-Tag schon zu den grössten Wirtschaftstagungen der Schweiz. Im kommenden Jahr findet der Anlass am 23. Oktober 2009 statt.

Unterstützt wurde der Anlass durch Hauptsponsoren, denen KMU-Anliegen ebenfalls sehr wichtig sind: Helvetia Versicherungen, Raiffeisen, OBT, mediaswiss (gate24), ABACUS und Swisscom. Tagungsort ist die Olma-Halle 9. Ausführliche Informationen zum Schweizer KMU-Tag gibt es auf www.kmu-tag.ch und blog.kmu-tag.ch

Bild in Grossansicht

pd